

- 1 VORDERTEIL A, B, C, D
- 2 RÜCKENTEIL A, B
- 3 VORDERER BELEG A, B, C, D
- 4 RÜCKWÄRTIGER BELEG A, B
- 5 VORDERER SAUMBELEG A, B, C, D
- 6 SCHLEIFE A, B, D
- 7 KNOTEN A, B, D
- 8 ÄRMEL B
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B
- 10 RÜCKENTEIL C, D
- 11 RÜCKWÄRTIGER BELEG C, D
- 12 ARMAUSSCHNITTRÜSCHE D
- 13 HÖSCHEN A, B, C, D
- 14 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B, C, D
- 15 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B, C, D

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	TRÄGERKLEID				
	Neugeborene	S	M	L	XL
Gewicht	4-6	6-8	8-10	10-11	12-13
Körpergröße	46-61	64-66	69-71	74-76	79-81

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

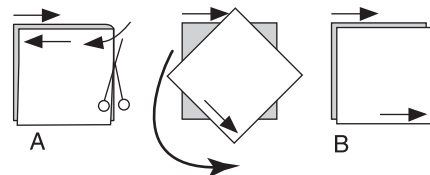
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht.

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

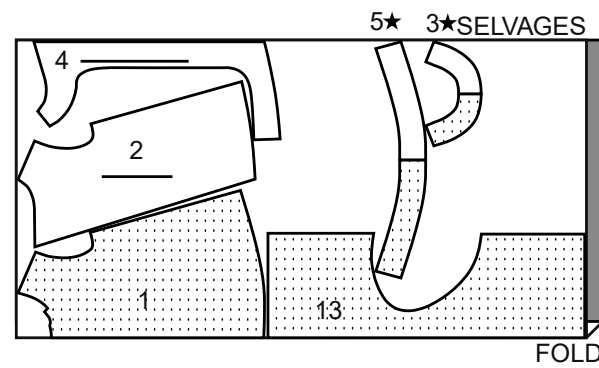
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

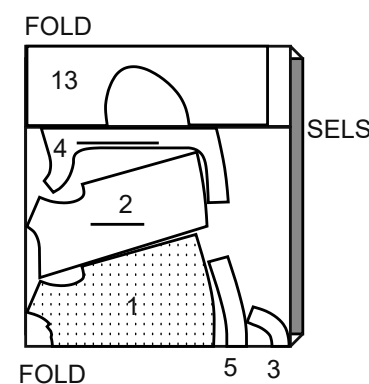
OBERTEIL UND HÖSCHEN A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,13

45" (115 cm) *
 AG



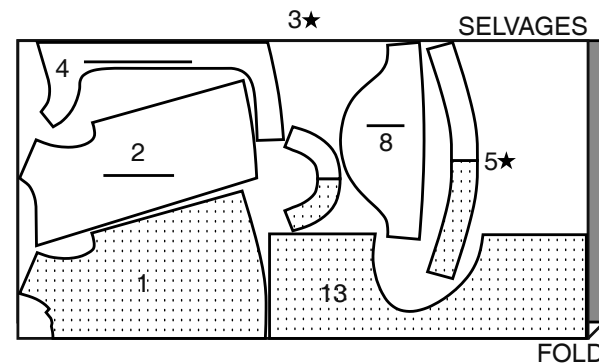
60" (150 cm) *
 AG



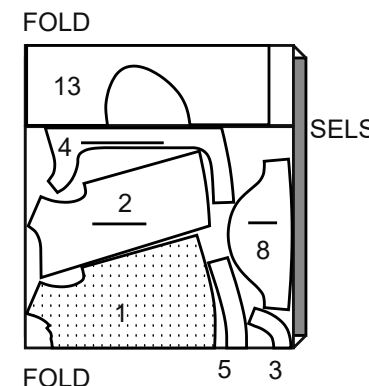
OBERTEIL UND HÖSCHEN B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,8,13

45" (115 cm) *
 AG



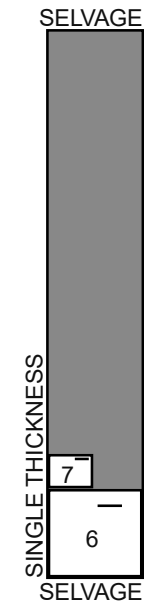
60" (150 cm) *
 AG



KONTRAST A,B,D

SCHNITT-TEILLE: 6,7

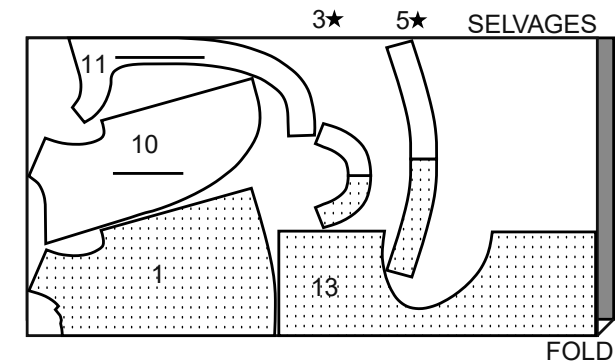
45", 60" (115, 150 cm) *
 AG



OBERTEIL UND HÖSCHEN C

SCHNITT-TEILLE: 1,3,5,10,11,13

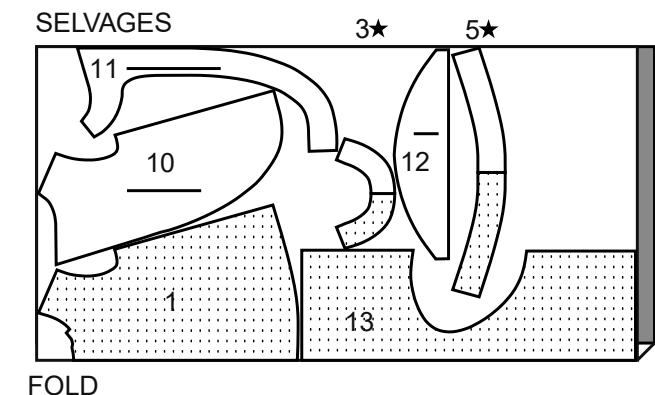
45", 60" (115, 150 cm) *
 AG



OBERTEIL UND HÖSCHEN D

SCHNITT-TEILLE: 1,3,5,10,11,12,13

45", 60" (115, 150 cm) *
 AG

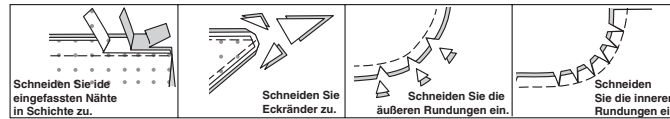


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähwörter der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

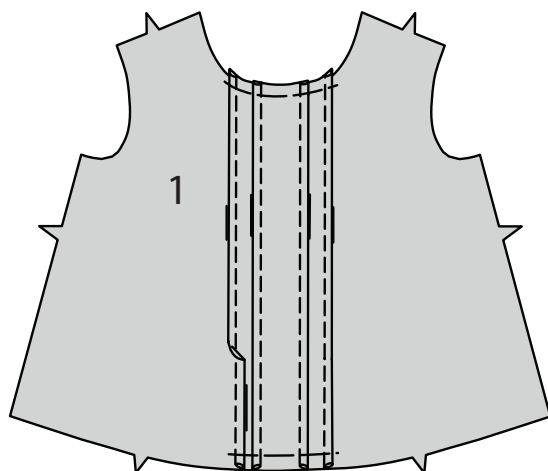
SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

UNTERSTEBBEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

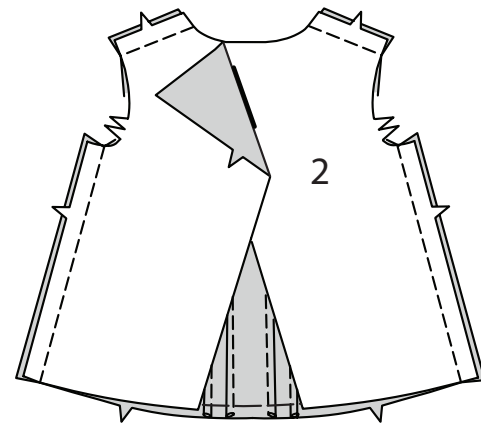
OBERTEIL UND HÖSCHEN A, B, C, D

Vorder- Und Rückenteil

1. Die Biesen im Vorderteil (1) arbeiten: entlang der Falllinien links auf links falten. Entlang der Stepllinien steppen. An den Biesenenden mit Rückstich sichern. Die Bruchkante der Biesen zu den Seitenteile bügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.

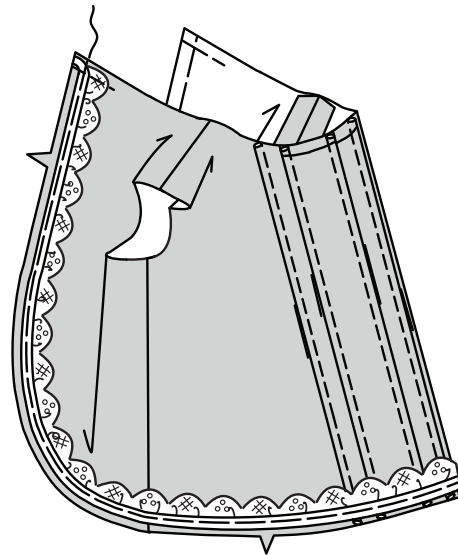


2. Rückenteil (2) oder (10) entlang der Schultern auf das Vorderteil steppen.



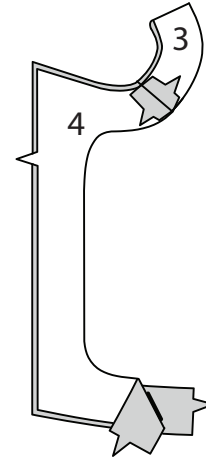
Modelle C, D

3. Rechts auf rechts die Spitze auf die Ober- und Unterkanten des Oberteils aufstecken, die eingefasste Kante liegt gerade innerhalb der 1,5 cm Nahtzugabe, Mehrweite an den Kurven zugeben, die Enden an der Ausschnittkante auslaufen lassen. Heften.

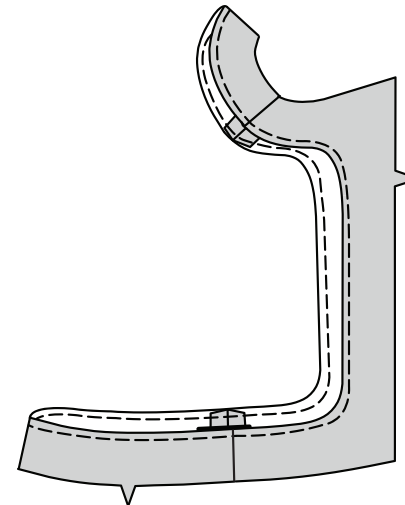
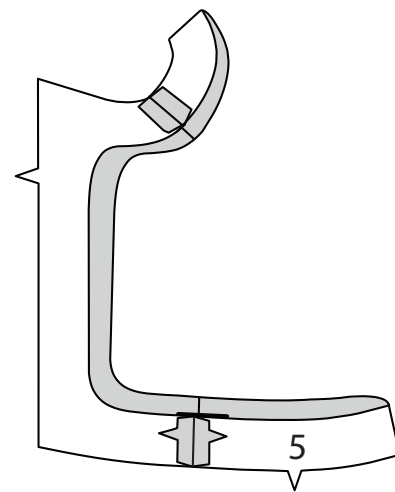


Beleg

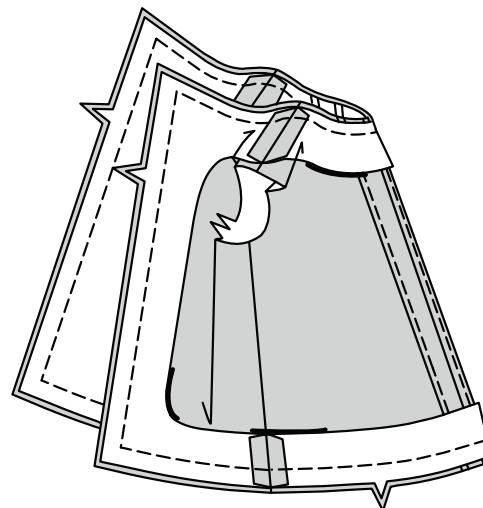
4. Den vorderen Beleg (3) oder (4) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Beleg (11) steppen.



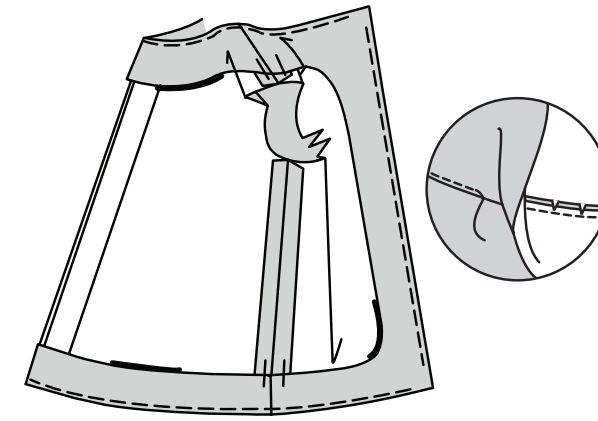
5. Den vorderen Saumbeleg (5) entlang der Seiten auf den Beleg steppen. Die Kante ohne Passzeichen am Beleg **VERSÄÜBERN**.



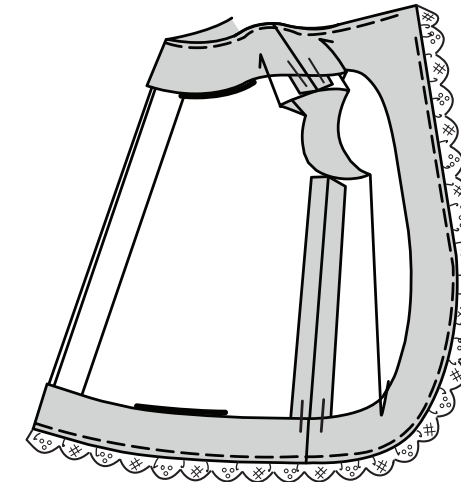
6. Den Beleg rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkante mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die rückwärtigen und unteren Kanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



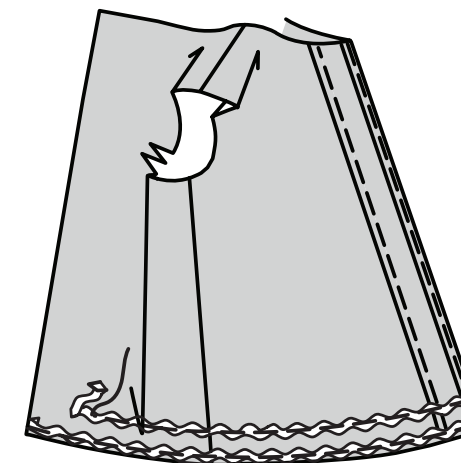
7. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



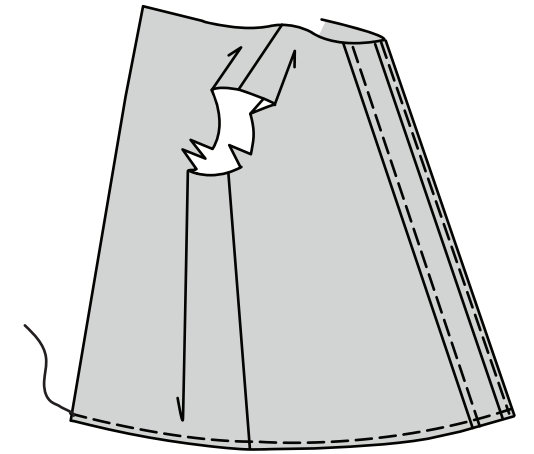
8. Die Belege nach innen legen, die Spitze für **Modell C, D** nach außen legen. Bügeln. Beleg an den Nähten punktuell annähen.



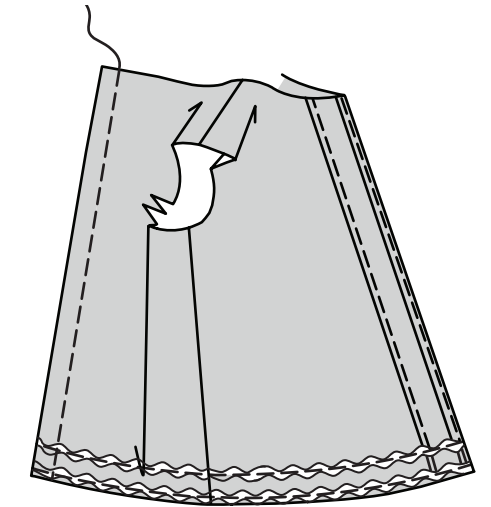
9. Modell A: Von außen die Zackenlitze auf das Oberteil aufstecken, die Unterkanten sind bündig, die Enden bündig mit den rückwärtigen Kanten einschlagen. Mittig auf der Litze steppen. Eine zweite Reihe Zackenlitze ebenso aufnähen, die Unterkante der Litze liegt 2,5 cm oberhalb der ersten Reihe.



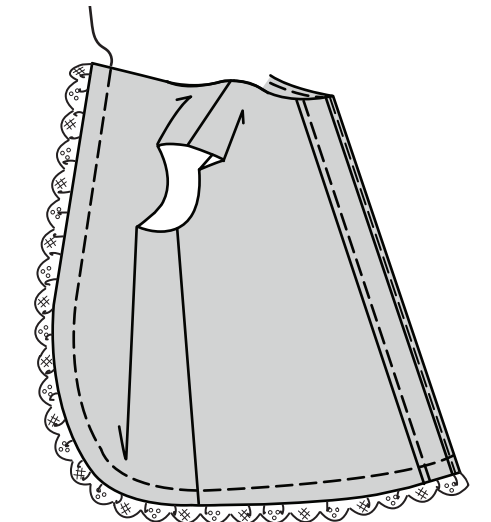
10. Modell B: Das Oberteil mit 6 mm Abstand zur Unterkante absteppen.



11. Modelle A, B: Das Oberteil mit 2,5 cm Abstand zu den rückwärtigen Kanten absteppen.

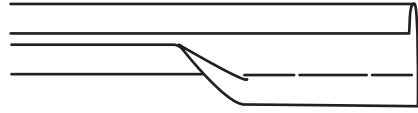


12. Modelle C, D: Das Oberteil mit 2,5 cm Abstand zu den Unter- und rückwärtigen Kanten absteppen.

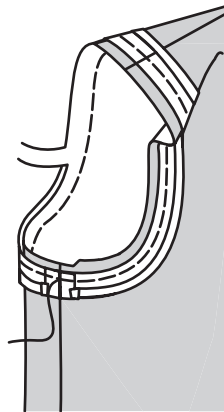


Armausschnitt A, C

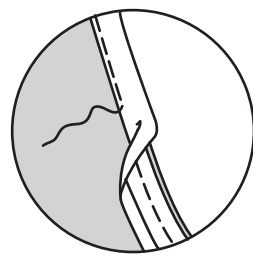
13. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Leicht bügeln.



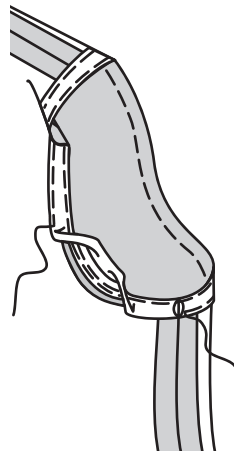
14. Band auf die Armausschnittkante rechts auf rechts aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden an der Seitennaht einschlagen. Entlang der Bruchkante des Bands steppen. Nahtzugaben bündig mit der Armausschnittkante zurückschneiden.



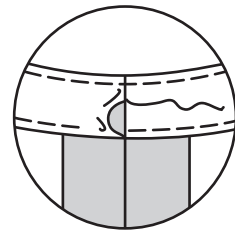
15. Band **UNTERSTEBBEN**.



16. Band nach innen legen. Bügeln. Die Innenkante heften, das Band dabei dehnen. Knappkantig zur Heftkante steppen.

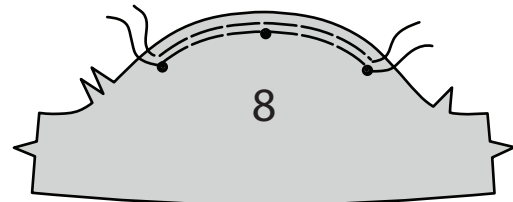


17. Die Enden des Bands mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

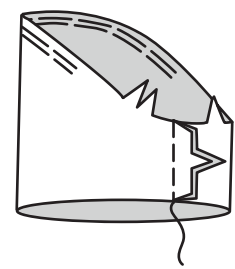


Ärmel B

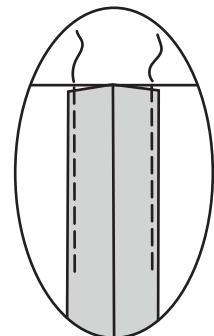
18. Die Armkugel des Ärmels (8) zwischen den äußeren Punkten **EINKRÄUSELN**.



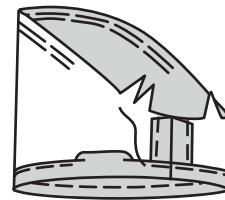
19. Ärmelnaht schließen.



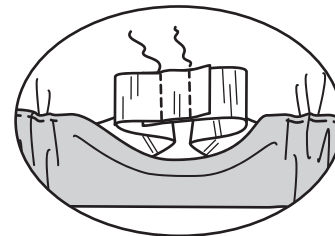
20. Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe im Tunnelbereich 5 cm weit heften.



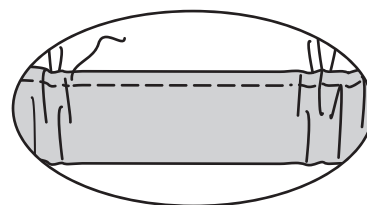
21. Für den Gummizugtunnel die Unterkante des Ärmels entlang der Faltnie nach innen einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



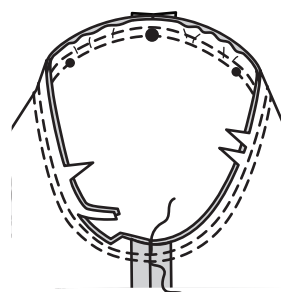
22. Zwei Stücke Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (9) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



23. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

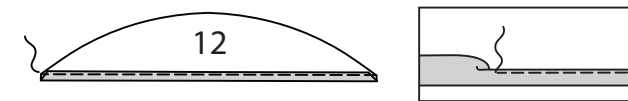


24. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Punkte treffen aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

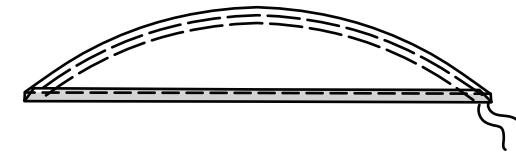


Armausschnitttrüsche D

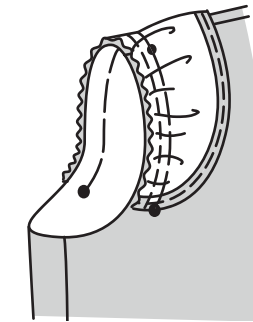
25. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Armausschnitttrüsche (12) arbeiten.



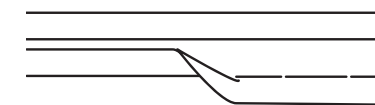
26. Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**.



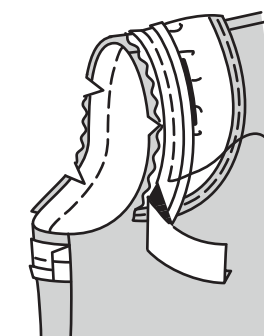
27. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Punkte treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.



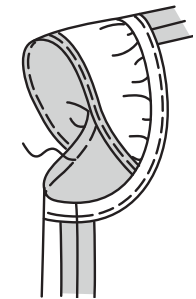
28. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Das Band durch leichtes Bügeln passend zur Armausschnittkurve vorformen.



29. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Rüsche ist zwischengefasst, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Oberteil-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

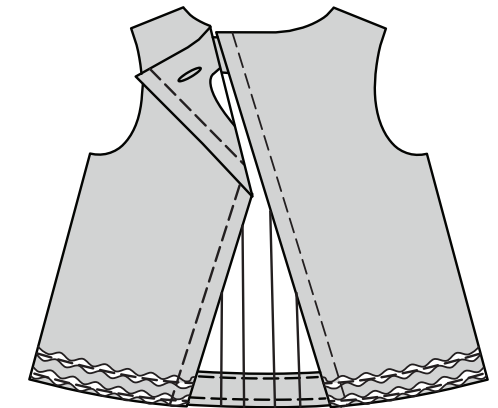


30. Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen, die Rüsche nach außen legen. Bügeln. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen.

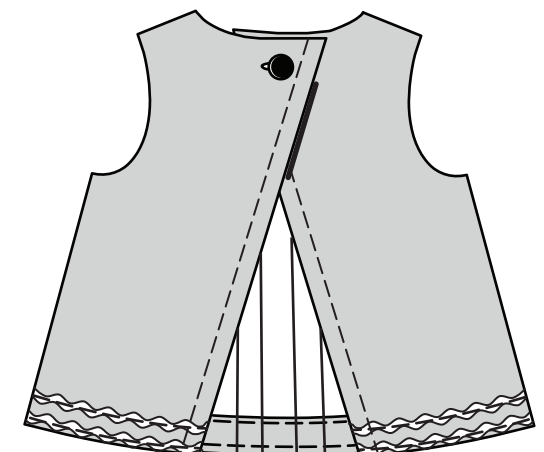


Fertigstellen

31. Knopfloch im linken Rückenteil an der Markierung arbeiten.

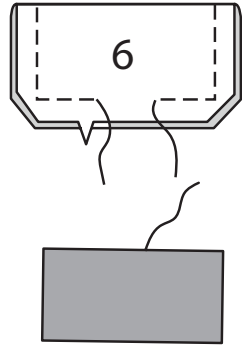


32. Das linke Rückenteil überlappend auf das rechte auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierung am rechten Rückenteil anzeichnen. Einen Knopf an der Markierung annähen.

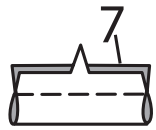


Schleife A, B, D

33. Die Schleife (6) entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Zurückschneiden. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



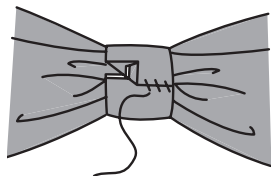
34. Den Knoten (7) entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Kante mit Passzeichen steppen. Zurückschneiden.



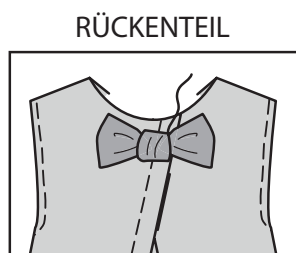
35. Wenden, die Naht mittig legen. Bügeln. Die Schnittkanten heften.



36. Knoten mittig auf die Schleife auflegen, die Nahtzugaben an einem Ende einschlagen, überlappend auf das verbleibende Ende auflegen. Mit **SAUMSTICH** annähen.

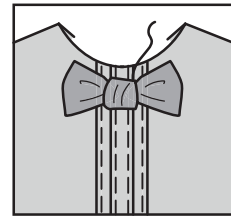


37. Modelle A, D: Die Schleife auf das links Rückenteil aufstecken. Knoten annähen.



38. Modell B: Die Schleife in der vorderen Mitte an der Ausschnittkante aufstecken. Knoten annähen.

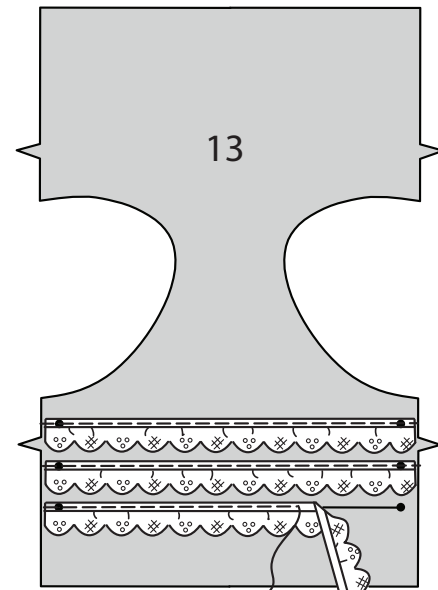
VORDERTEIL



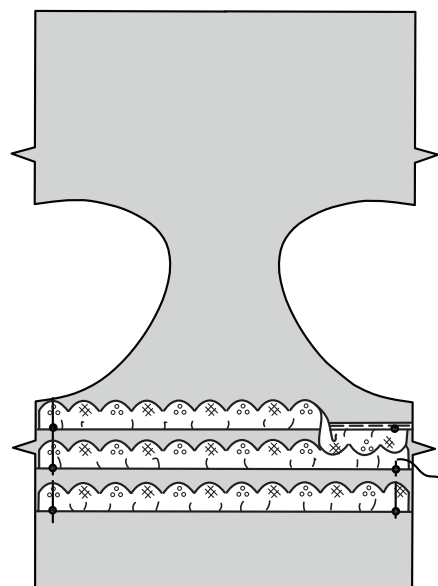
Höschchen A, B, C, D

39. Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze auf das Höschchen (13) aufstecken, die eingefasste Kante liegt gerade auf der unteren Ansatzlinie. Entlang der eingefassten Kante steppen.

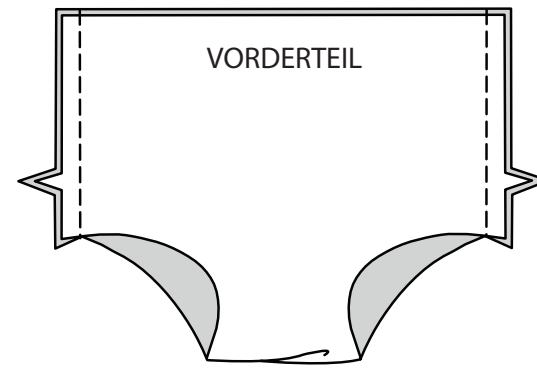
Spitze entlang der verbleibenden Ansatzlinien ebenso aufnähen.



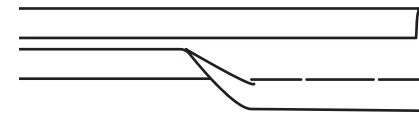
40. Spitze nach unten bügeln, die eingefasste Kante ist nun verdeckt. Seiten heften.



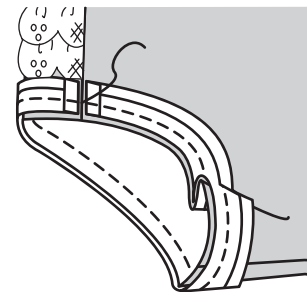
41. Das Höschchen rechts auf rechts aufeinander stecken. Seitennähte steppen.



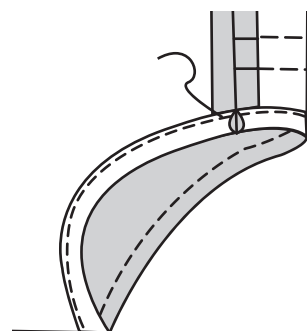
42. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten.



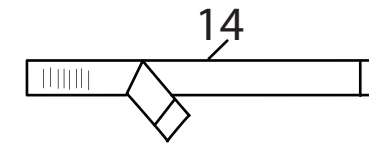
43. Schrägband an die Beinöffnungen rechts auf rechts aufstecken, die Bruchkante des Bands liegt entlang der 1 cm Nahtlinie, die Enden an der Naht einschlagen. Steppen.



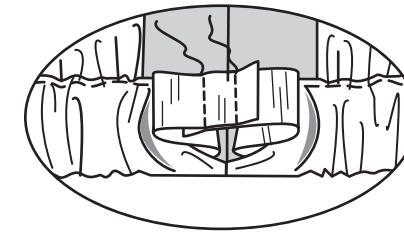
44. Band nach innen legen. Bügeln. Für den Tunnel entlang der Innenkante des Bands steppen.



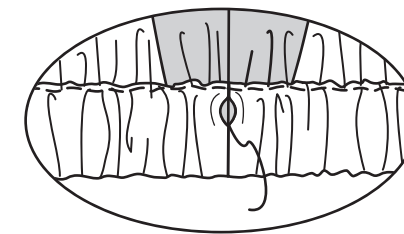
45. Zwei Stücke Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (15) zuschneiden.



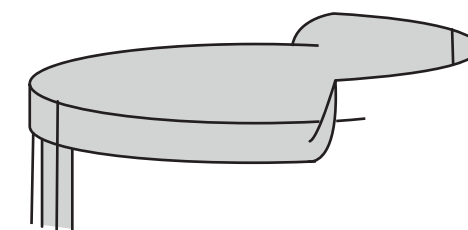
46. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



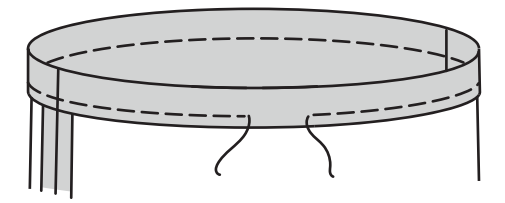
47. Die Öffnung im Tunnel mit **SAUMSTICH** schließen.



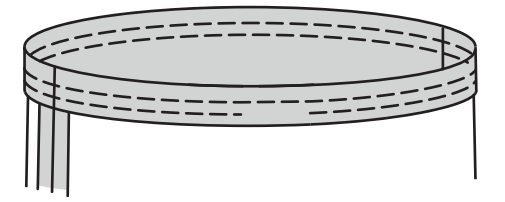
48. Für den Taillentunnel die Oberkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln.



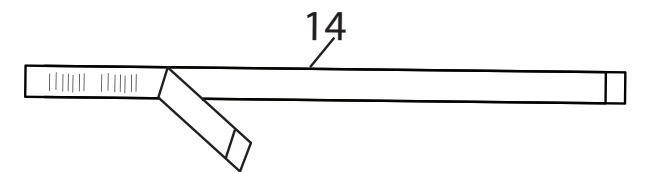
49. Entlang der unteren Stepplinie steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



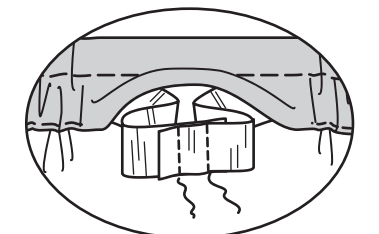
50. Nochmals entlang der oberen Stepplinie steppen.



51. Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (14) zuschneiden.



52. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



53. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

